

Qualitätssicherungsvereinbarung

<p>Praxisreflexion</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Wöchentlicher Dokumentationsbogen (siehe Anlage A 3) und dessen Auswertung ☺ Wöchentliche Absprachen zwischen den SchulsozialarbeiterInnen ☺ Wöchentliche Absprachen mit dem Schulleiter der Standortsschule ☺ regelmäßige Dienstberatungen mit allen Mitarbeiterinnen des Vereins ☺ Teilnehmerlisten ☺ Erstellung eines jährlichen Sachberichtes mit einer Dokumentation der erbrachten Leistung (Abläufe und Ergebnisse von Veranstaltungen) und anschließender Reflexion der Ergebnisse ☺ Überprüfung und Anpassung der Tätigkeitsprofile auf der Basis der Praxisreflexion
<p>Konzeptfortschreibung</p>	<p>Die Fortschreibung der konzeptionellen Grundlagen der Arbeit findet in einem laufenden Prozess statt. Basis dafür sind die Praxisreflexionen, die Auswertungen von Veranstaltungen und Projekten, Gespräche, Befragungen, Beobachtungen. Die Zielgruppen werden an diesem Prozess entsprechend der Möglichkeiten beteiligt.</p>
<p>Fachlichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Diplomsozialpädagogen/- innen/-sozialarbeiter/- innen/Bachelor/Master der Sozialarbeit; mit Zusatzqualifikationen Mediator/in ☺ Der Träger hat für die Aufgabenwahrnehmung eine personelle Kontinuität zu wahren. Ein Personalwechsel bedarf der Zustimmung des Jugendamtes. ☺ regelmäßige Fortbildungen zu verschiedenen aktuellen Themen ☺ aktuelle thematische Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen, Workshops ☺ Teilnahme am Arbeitskreis Schulsozialarbeit
<p>Tätigkeitsprofil</p>	<p>Hilfen im Einzelfall 30 % Gruppen- und Projektarbeit 30 % Elternarbeit 10 % Gemeinwesenarbeit 10 % Teamberatung, Reflexion, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung 20 %</p>